

Michel Gilgen

Michel Gilgen (*1969 in Zug) lebt und arbeitet in Zürich. Die Fotografie ist seine Form des künstlerischen Ausdrucks, geprägt von der Beobachtung und intuitiven Reaktion auf Situationen. Die Zufälligkeit des Moments dominiert die Arbeitsweise von Michel Gilgen. Es sind die Menschen und ihre Umgebung, die ihn interessieren, obschon sie nicht selten bloss als zusätzliches visuelles Element mit dem Hintergrund verschmelzen. Die Bewegung und die dabei entstehenden Unschärfen sind feste Bestandteile seiner visuellen Handschrift. Er sucht nicht die Sensation, eher das Unspektakuläre des Moments in all seinen Facetten. Doch auch der Gegenpol der klaren Inszenierung fasziniert ihn. Es ist die Verschmelzung dieser Arbeitsweisen, die seine Aufmerksamkeit weckt. Nicht das einzelne Bild an der Wand, sondern die Entwicklung eines visuellen Narrativs, der Bildsequenz steht dabei oft im Fokus. Die Selektion und Edition von Bildern hin zur stringenten Erzählung sind dabei entscheidende Bestandteile. Die Suche nach Regeln scheint dabei obsolet, denn es ist das Gefühl, seine Intuition, auf die er dabei immer wieder vertrauen muss. Die Bildsuche ist eine Melange zwischen Erinnerung und Sehnsucht die Michel Gilgen anhand seiner Bilder zu fassen versucht.

www.michelgilgen.ch

www.youtube.com/watch?v=IPyOxse9b_U&t=841s



Für die Ausstellung «der Duft von Gras» bricht Michel Gilgen mit seinem visuellen Narrativ und er zeigt *the smell of burning ants* in einem selbst gebauten Leuchtkasten. Diese Kasten baut er seit einigen Jahren selbst. Die handwerkliche Arbeit, die Holzverarbeitung und die filigrane Arbeit vom Verlöten des Lichts sind wichtiger Bestandteil vom Arbeitsprozess des Künstlers. Die «brennenden Ameisen» sind in der ehemaligen Räucher-kammer des Bauernhofs präsentiert und die Besucher:innen riechen das geräucherte Fleisch von damals. Erinnerungen werden angeregt. Oder ist es der Duft von Ameisen, der nun aus der Kammer tritt?

Gilgen Michel, *the smell of burning ants*, Foto: 2014, Leuchtkasten: 2025, Fotografie in Leuchtkasten, 60 x 80 cm, **Ort?**.